



Shirley Jones- Davids hübsche Stiefmutter

In der TV-Serie „Partridge-Familie“ sang und spielte sie David Cassidys Mutter (links). Und „ganz privat“ war sie noch Davids Stiefmutter: Shirley Jones. BRAVO stellt Euch die attraktive amerikanische Schauspielerin hier vor...

Timmer wieder werde ich, sogar auf der Straße, von Teenagern angesprochen: „Sind Sie nicht die Mutter von David Cassidy aus der Partridge-Familie?“ erzählt die bildhübsche, 1,65 Meter große Shirley Jones. „Aber daran muß man sich eben gewöhnen, wenn man mit seinem berühmten Stiefsohn in einer populären TV-Serie spielt“, lächelt die zierliche, 41jährige Frau, die seit rund zwanzig Jahren eine erfolgreiche Bühnen-, Film- und Fernseh-Schauspielerin ist.

Shirley Jones wurde am 31. März 1934 in Smithtown/Pennsylvania geboren. Schon in früher Kindheit bekam sie Gesangsunterricht. Ihre Mutter fuhr sie jeden Tag über 40 Kilometer weit ins benachbarte Pittsburgh, wo die Gesangslehrerin wohnte. Die Mühe zahlte sich aus: Schon während ihrer Schulzeit trat Shirley Jones in verschiedenen Operetten im Pittsburgher Theater auf. Dann fuhr sie kurz entschlossen auf eigene Faust nach New York und stellte sich dort den Musical-Königen Rodgers und Hammerstein vor. Und erhielt 1954 prompt ihre erste Rolle – in dem inzwischen berühmt gewordenen und auch verfilmten Broadway-Musical „South Pacific“. Der erste Schritt zur großen Karriere war getan.

Und so sah der zweite aus: Eines Abends saß ein Hollywood-Agent im Theater, der ihr sofort nach einer „South Pacific“-Aufführung einen Filmvertrag gab – für das Musical „Oklahoma“. Und „Oklahoma“ brachte ihr auch privat Glück: Bei der Produktion dieses Broadway-Musicals war Jack Cassidy ihr Partner. Er war gerade geschieden, und Shirley verliebte sich Hals über Kopf in ihn. Am 5. 8. 1956 heirateten sie. Jack Cassidy brachte seinen Sohn David mit in die Ehe...

Privat und beruflich lachte Shirley Jones das Glück: Sie erhielt ein Filmangebot nach dem anderen. Zwei ihrer erfolgreichsten Streifen waren „Zwei ritten zusammen“ mit Richard Widmark und James Stewart und „Junges Glück im April“ mit Pat Boone. Für „Elmer Gantry“ (Partner: Burt Lancaster) bekam Shirley Jones 1961 den Oscar. Auch das Fernsehen meldete sich: Vorläufiger Höhepunkt ihrer TV-Karriere waren die fünf Jahre „Partridge-Familie“.

Die Ehe mit Jack Cassidy wurde jetzt nach fast zwanzigjähriger Dauer geschieden. „Durch unseren Beruf sahen wir uns zu selten“, erklärt Shirley Jones das Scheitern ihrer Ehe. Jack und Shirley haben drei Söhne: Shaun, Patrick, Ryan. Shaun begleitet seine Mutter zur Zeit auf einer Theater-Tournee: In der Komödie „On a clear day“ (An einem schönen Tag) spielt der hübsche Shaun eine Nebenrolle...

Frances Schoenberger



Ein erfolgreiches Team: David Cassidy, Shirley Jones und Susan Dey (von links) verhalfen der TV-Serie „Partridge-Familie“ zu ihrem Riesenerfolg



Blonde Haare, hellbraune Augen und meist strahlender Laune: Die 41jährige Shirley Jones ist im amerikanischen Fernsehen und Film ein gefragter Star